

Erläuterung wesentlicher Planabweichungen im Erfolgsplan per 30.09.2018

Sparte	Position der Gewinn- u. Verlustrechnung	Ursachen der Planabweichungen	Planabweichg. - in T€ -
Amtsleitung (Seite 2)	zu 2.4 Sonst. betriebliche Aufwendungen	Abrechnung IT-Leistungen/Miete Telefonanlage u. Prüfungskosten Jahresabschluss im IV. Quartal; Fahrzeugabrechnung ab 06/18 fehlt	-46,6
	zu 8. Steuern	Grundsteuerbescheid im 4. Quartal	-4,2
Tiefbau (Seite 3)	zu 1.1 Umsatzerträge	weiterberechnete Leistungen für Dritte z.B. Unterhaltung Grundstückszufahrten (+4,4 T€)	7,5
	zu 2.1 Aufwand für Material und bezogene Leistungen	vergebene Straßenunterhaltungsarbeiten (+47,3 T€); notwendige Baumfällungen (+5,6 T€); neu: Winterdienst ZOB (+2,5 T€); ausstehende Brückenprüfungen (-25,9 T€)	27,8
	zu 2.4 Sonst. betriebliche Aufwendungen	Stromabrechnung ZOB für 2017	3,9
Friedhof (Seite 4)	zu 1.1 Umsatzerträge	weiter rückläufige Kapellennutzung und deutlich weniger Nutzung des Abschiedsraumes (-6,2 T€); unterdurchschnittliche Anzahl Erdbestattungen (-5,3 T€)	-12,3
	zu 1.2 Aktivierte Eigenleistungen	Ertrag entsteht mit Aktivierung der fertig gestellten Grabanlage zum Jahresende	-8,3
	zu 2.1 Aufwand für Material und bezogene Leistungen	Heckenschnitt sowie Elektro-/Renovierungsarbeiten Friedhofsverwaltung erst im IV. Quartal (-28,0 T€); dagegen Mehraufwand für Baumfällungen und notwendige Pflegemaßnahmen (+13,9 T€), geplante Reduzierung der Entsorgungskosten durch Entsorgungsverbot für Gewerbetreibende nicht eingetreten (+5 T€)	-9,8
	zu 2.4 Sonst. betriebliche Aufwendungen	krankheitsbedingt fehlt die Abrechnung der Fahrzeugnutzung für das III. Quartal	-21,7
	zu 5. Zinsen	Fälligkeit 2. Rate Kreditzinsen zum Jahresende	-2,3
Grünflächen (Seite 5)	zu 1.1 Umsatzerträge	Mehreinnahmen Sondernutzung, insbes. durch Gastronomie Karlsplatz (+29,7 T€); Entgelt für die Reinigung der DSD-Standplätze - 2. Rate im IV. Quartal (-17,8 T€)	12,8
	zu 1.3 Sonst. betriebliche Erträge	ausstehende Abrechnung der erbrachten Leistungen ab Juli	-52,2
	zu 2.1 Aufwand für Material u. bezog. Leist.	erhöhter Materialaufwand für Reparaturen an Technik (+5,8 T€); ungeplanter Aufwand nach Fremdvergabe der Papierkorbentleerung (+26,3 T€); erhöhter Baumpflegeaufwand (+20,3 T€); dagegen Minderaufwand bei Grünpflege - wegen Trockenheit weniger Grasmahd, Heckenschnitt im IV. Qu. (-39,3 T€)	5,1
	zu 2.2 Personalaufwand	neben ausstehender Jahressonderzahlung Einsparungen durch eine unbesetzte Stelle in der Grünpflege (ca. -26 T€)	-56,4
	zu 2.4 Sonst. betriebliche Aufwendungen	Planansatz enthält Aufwand für Gutachten zur Optimierung der Grünpflege, Leistungen sind bisher noch keine erbracht worden (-30 T€); krankheitsbedingt fehlt analog der Aufwand für die in Anspruch genommenen innerbetrieblichen Leistungen ab Juli	-117,9
Bauhof (Seite 6)	zu 1.3 Sonst. betriebliche Erträge	Planansatz enthält Energieentgelte für Strombereitstellung zum Weihnachtsmarkt (-27 T€); geringerer Innenumsatz für Winterdienst und ausstehende Verrechnung der Leistungen der Mitarbeiter des Bereiches Straßenbeleuchtung ab Juli	-112,8
	zu 2.1 Aufwand für Material u. bezogene Leistungen	geringerer Materialaufwand, insbes. für Beschilderung; Fahrbahnmarkierung noch nicht abgerechnet (-33,5 T€), Entsorgungsaufwand (-7,2 T€), keine Unterhaltung der Straßenbeleuchtung durch Fremdleistung (-6,6 T€); Reinigungsleistungen USW für Straßeneinläufe -16,2 T€ - Herbsttouren sind noch nicht abgerechnet	-103,8
	zu 8. Steuern	Grundsteuerbescheid im 4. Quartal	-5,6

Sparte	Position der Gewinn- u. Verlustrechnung	Ursachen der Planabweichungen	Planabweichg. - in T€ -
Außendienste (Seite 7)	zu 2.1 Aufwand für Material und bezogene Leistungen	Winterdienst-Materialverbrauch (Streugut) überwiegend aus Bestand (-10,8 T€); Aufwand Straßenreinigung: -27,8 T€ (Planabweichung, da Anteil für ZOB/Müllerstr. = 15,7 T€ unter Tiefbau) höherer Unterhaltungsaufwand bei Ampelanlagen durch Beschädigung durch Blitzschlag (+9,3 T€)	-41,2
	zu 2.4 Sonst. betriebliche Aufwendungen	geringerer Umfang an Winterdienstleistungen; Abrechnung der dafür eingesetzten Fahrzeuge noch unvollständig	-49,5
Parken (Seite 8)	zu 1.1 Umsatzerträge	Parkgebühren: Mindererträge Straßenrandparken -auch im Vergleich zu Vorjahren- (-41,2 T€) und Parkhäuser (-19,5 T€); dagegen Mehrerträge bei den angemieteten Parkplätzen K.-M.-Str. und Nonnengasse (+39 T€)	-21,0
	zu 1.3 Sonst. betriebliche Erträge	durch Langzeiterkrankung wurden keine Leistungen für andere Bereiche erbracht	-4,5
	zu 2.1 Aufwand für Material und bezogene Leistungen	Wartungsvertrag f. Parkscheinautomaten ist gekündigt, Reparatur erfolgt vorrangig in Eigenleistung (-31,6 T€); Zusatzreinigung PH Uferstr. nach Sanierungsarbeiten (+9,1 T€)	-24,2
	zu 2.2 Personalaufwand	Personalkosteneinsparung wegen Langzeiterkrankung	-35,2
	zu 2.4 Sonst. betriebliche Aufwendungen	innerbetriebliche Kosten für die Leerung der Parkscheinautomaten nur bis 30.06. abgerechnet	-23,9
Gebäude- management (Seite 9)	zu 1.1 Umsatzerträge	geringere Mieterträge, da Jugendwohnheim bisher nicht vollständig bewohnbar	-39,5
	zu 1.3 Sonst. betriebliche Erträge	Schadensersatzleistungen für eine Vielzahl von Sturmschäden und für Brandschaden Jakobschule (insges. 44,4 T€)	51,7
	zu 2.1 Aufwand für Material u. bezogene Leistungen	zusätzlicher Unterhaltungsaufwand durch Sturmschäden, Renovierung Markt 22 nach Umzügen, insbes. Tausch Bodenbelag, ungeplante Renovierung Wohnung Waisenstr., zusätzlicher Aufwand durch Schäden z.B. Dach 3. GS, Sanitärbereich 6. GS (32,2 T€); Reparatur Eingangsbereich Förderschule, Außentür, Treppe (31 T€) und Sanierung WAH: Sanitärbereich, Bodenerneuerung und Dämmung (ca. 110 T€); Abwasserleitung Reuter-Wagner-Museum (13,7 T€) noch keine vollständige Anmietung des Jugendwohnheimes (-65,2 T€); zusätzl. notwendig gewordener Wachdienst BSZ Siebenborn (15,9 T€) ungeplante ing.-techn. Leistungen im Zusammenhang mit dem geplanten Verkauf des Storchenturmes, Feuerwehrpläne und Raumlufmessungen sowie Fortschreibung der Sportstättenleitplanung (+28,7 T€) Einsparung Heizkosten, auch im Vorjahresvergleich (-75 T€)	119,3
	zu 2.3 Abschreibungen	Austausch defekter Arbeitsgeräte und Ausstattung des ehemaligen Gymnastikraumes der WAH zur Sicherstellung des Trainings der Boxvereine	9,0
	zu 2.4 Sonst. betriebliche Aufwendungen	ab 01.07. ausstehende innerbetriebliche Verrechnung	-57,5
Flüchtlings- unterbringung (Seite 10)	zu 1.3 Sonst. betriebliche Erträge	Mehreinnahmen aus der Weiterberechnung des tatsächlichen Aufwandes an das Sozialamt	17,3
	zu 2.1 Aufwand für Material u. bezog. Leist.	Reparaturen Gemeinschaftsunterkunft Thälmannstr. und Mehrkosten für Wachdienst	17,3
Fuhrpark * (Seite 11)	zu 1.3 Sonst. betriebliche Erträge	innerbetriebliche Verrechnung der Fahrzeuge noch nicht vollständig (-99,5 T€) noch keine Verkaufserlöse für Altfahrzeuge (-15 T€), durch verspätete Lieferung des neuen Unimog war Altfahrzeug im Einsatz	-114,2
	zu 2.1 Aufwand für Material u. bezog. Leist.	geringerer Umfang Fahrzeugreparaturen und Einsparungen beim Materialaufwand	-25,1
	zu 2.3 Abschreibungen	Abschreibung für den ursprünglich geplanten Kauf eines Unimog im Planwert enthalten (Beschaffung erfolgte über Leasing)	-24,5
	zu 2.4 Sonst. betriebliche Aufwendungen	Kfz-Versicherungsbeiträge noch nicht fällig (-22,5 T€); Reduzierung der Leasingraten für PKW's (-2,9 T€)	-28,2
Finanzanlagen (Seite 12)	zu 4. Zinsen und ähnliche Erträge	Ausschüttung Dividende KET-Aktien in geplanter Höhe (85 T€) bereits erfolgt, daher Ausweis als Mehrertrag ggü. Planwert zum 30.09.	21,3

* Die nach der Zusammenlegung der Bereiche Fuhrpark u. Bauhof vorgesehene kostenmäßige Zuordnung der Fahrzeuge zu den nutzenden Bereichen (Friedhof, Grünflächen, Bauhof) zur Reduzierung des Aufwandes für die innerbetriebl. Verrechnung wurde auf den 01.01.2019 verschoben und wurde bei der Planung 2019 entsprechend berücksichtigt.